Pressemitteilung, 1.7.2022

**Buttons gegen den Krieg bringen 5000 Euro**Verkaufserlös von Kunst-Buttons geht an „Vorarlberg hilft“

32 Vorarlberger Künstler\*innen folgten dem Aufruf des vorarlberg museums, Ansteckbuttons gegen den Krieg in der Ukraine zu gestalten. Die Ideengeberin dieses Projekts, Museumskuratorin Kathrin Dünser, fertigte diese zuhause in ihrer Freizeit mit einer geliehenen Maschine. Das selbstgesteckte Ziel, 1000 Buttons an der Museumskassa zu verkaufen, ist Mitte Juni erreicht worden. Menschen in der Ukraine, die dringend Hilfe benötigen, erhalten durch diese Aktion 5.000 Euro

„Mir war es wichtig, als Kulturarbeiterin nicht tatenlos zuzusehen, wenn vor unserer Haustür der Krieg tobt. Es ging mir vor allem darum, mithilfe eines großartigen Netzwerks an engagierten Künstlerinnen und Künstlern in’s Tun zu kommen und den Besucher\*innen des vorarlberg museums die Möglichkeit zu bieten, ihre Solidarität mit der Ukraine zum Ausdruck zu bringen. Mit einer kleinen Spende von fünf Euro konnte geholfen und gleichzeitig ein sichtbares Zeichen gesetzt werden“, so Kathrin Dünser.  
  
Der Erlös wird an „Vorarlberg hilft“ gespendet und kommt unter anderem einem medizinischen Zentrum in Lemberg (Ukraine) zu Gute. „Vorarlberg hilft“ ist eine Initiative von VN, Land Vorarlberg, dem Roten Kreuz und der Caritas, die für den Ukrainekrieg reaktiviert wurde, um schnell und unkompliziert zu helfen.

Anstecksymbole für den Frieden kamen im Ersten Weltkrieg auf, die Buttons fanden in der Anti-Atom-Bewegung weltweite Verbreitung. 1958 entstand für eine Kampagne zur nuklearen Abrüstung das legendäre Peace-Zeichen ☮, das zu einem weltweiten Friedenssymbol wurde.

BU: 5000 Euro für die Opfer des Ukraine Kriegs, Spendenscheck Übergabe vor dem vorarlberg museum mit Tobias Marxgut (Rotes Kreuz), Claudio Tedeschi (Caritas) und Kathrin Dünser (vorarlberg museum)

Hauptsponsor